

## M. Angélica F. Krause

ist eine Reisende. Sie ist in Brasilien geboren und aufgewachsen, hat aber seit 2003 ihren Lebensmittelpunkt in der Toskana. In ihrem Heimatland erwarb sie den Magister in Lebensmitteltechnologie. 1989 kam sie erstmals nach Deutschland, um als Gastwissenschaftlerin in der Gesellschaft für Biotechnologische Forschung Braunschweig zu arbeiten. An der dortigen Uni promovierte sie 1997 in Naturwissenschaften.



Im gleichen Jahr unternahm sie eine Reise nach Usbekistan. Diese Reise sollte ihr Leben verändern. Die Schönheit der Bauwerke und der geometrischen Muster zogen sie in ihren Bann und beseelten sie.

Zu Hause begann sie sofort, mit Zirkel und Bleistift die Muster auf Papier zu bringen. Sie wollte den Zauber der Muster ergründen. Seitdem studiert sie intensiv die sogenannte Heilige Geometrie. Diese Lehre gründet sich auch den großen Philosophen und Naturwissenschaftler Pythagoras.

Angélicas tiefe Naturverbundenheit und ihre vielfältigen Studien brachten sie mehr und mehr zu einem tieferen Verständnis geometrischer Muster in der Natur. Sich darüber mitzuteilen, ist ihr eine Herzensangelegenheit.

Seit 2001 gibt sie deshalb Workshops für Erwachsene und Kinder, so in Deutschland, Holland, Spanien und Brasilien. Dort wurde sie auch angefragt, eine Weiterbildung für Lehrer in Brasilien zur Geometrie des Lebens zu entwickeln, die auf den "Sieben Freien Künsten" basieren soll - Geometrie, Musik, Astronomie, Arithmetik, Grammatik, Rhetorik und Dialektik.

## Die Welt neu entdecken

Bei einem dreitägigen Projekt in Alta Floresta 2017 zur Entwicklung der dreidimensionalen Wahrnehmung durch Techniken des Intelligenten Designs © machten nicht nur die beteiligten Kinder raumgreifende Erfahrungen, sondern auch die begleitenden Wissenschaftler. Sie waren davon begeistert, wie einfach bei den Schülern die Wahrnehmung geweckt und geschärft werden konnte. Ein toller Ansporn für Angélica.



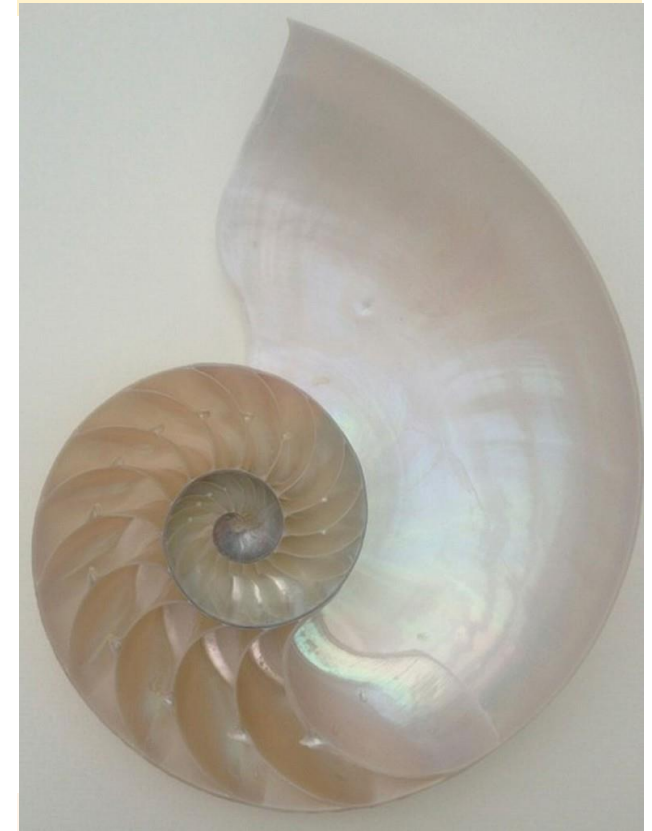
*Fernanda Horiye Rodrigues, Schulleiterin: "...Unglaublich war die Interaktion, die jeder mit den Aktivitäten hatte und das bestätigte, wie sehr die Arbeit mit der Geometrie den Menschen berührt ..."*

*Sergio Felix da Silva, Schüler: "Ich liebte den Kurs und fand neue Freunde. Ich lernte viele schöne Dinge über Geometrie und Natur. Diese Lehrerin lehrte, schwierige Dinge zu verstehen. Es hat in mir den Wunsch geweckt, mehr über dieses Thema zu wissen."*



*Antony Silva, Schüler: "Ich muss gestehen, dass ich den Kurs anfangs langweilig fand, aber als wir die geometrischen Formen anfangen zu bauen, gefiel es mir sehr gut. Ich dachte sogar, ich würde es nicht tun, aber so wie die Lehrerin es erklärte, tat ich es..."*

## Geometrie - Sprache des Lebens



Eine geometrische Reise mit M. Angélica F. Krause in die Welt der platonischen Körper und Spiralen bis hin in das Kleinste und das Größte und dem Gefühl des Wohlbefindens in einer Umgebung perfekter Geometrie.

Die Modelle und Experimente sind Teil der

### Ausstellung

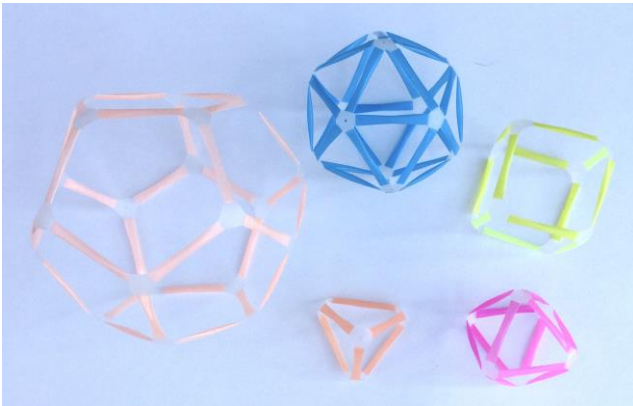
"Von der Ebene in den Raum"  
von Bräsels & Co.

vom 11.10 -13.01.2019 in der Bibliothek der  
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg

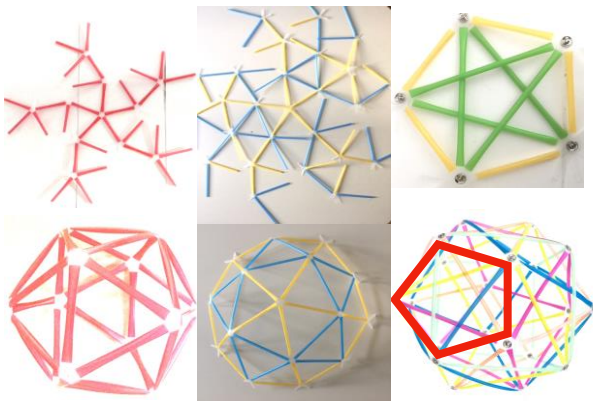
## Platonische Körper - Bausteine des Lebens

Stellen Sie sich vor, Sie befinden sich im Innenraum einer Kugel und Sie möchten in der Kugel dreidimensionale Körper erzeugen. Dann können Sie Körper aller Arten und in unbegrenzter Menge erzeugen.

Sollen die Kanten der Körper aber gerade Linien sein, die an den Ecken die Oberfläche der Kugel berühren, und alle Seiten müssen gleich sein, dann gibt es nur die fünf Platonischen Körper: Tetraeder, Würfel, Oktaeder, Ikosaeder und Dodekaeder. Das sind die Bausteine, die die Natur benutzt, um sich selbst zu bauen. Beispiele sind bestimmte Viren oder Kristallgitter.



Hier ein Ikosaeder, eine geodätische Kuppel und fünf Würfel in einem Dodekaeder als Vormontage in der Ebene und als fertiger Körper.

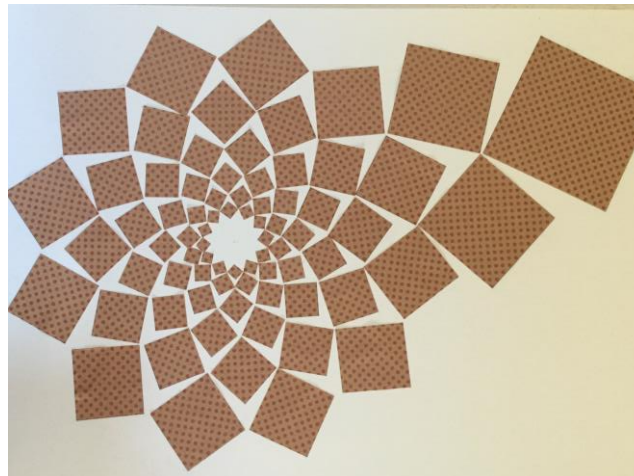


## Spiralen – Bewegung und Wachstum

Viele Pflanzen, einige Tiere und sogar die DNA und selbst Galaxien wachsen spiralförmig.



Diese biologisch erzeugten Spiralen sehen nicht nur "schön" aus, sondern sind auch äußerst "stabile" Konstrukte. Sie beruhen meistens auf logarithmischen Funktionen, vornehmlich auf der Fibonacci Reihe.



## Angebote und Kontakt

In Magdeburg wird Angélica einen Vortrag halten und zwei Workshops und geben:

**18.10.2018** 17:00 Uhr; Universitätsbibliothek OvGU  
Vortrag zum Thema "Geometrie in der Natur"

**14.10.2018**; Feldenkraispraxis Bindseil-Vogel,  
Olvenstedter Str. 10  
Workshop "Geometrie - Sprache des Lebens"

**Okt./Nov.:** Naturata Magdeburg, Liebknechtstr.  
"Die 5 Platonischen Körper als Einheit begreifen"  
(insbesondere für Lehrer und Schüler)

Angélica kommt auch gern in Ihre Einrichtung, in Ihre Schule. Sie zeigt, wie mit Strohhalmen und wenigen Verbindungselementen aus geometrischen Formen dreidimensionale Körper gebaut werden können - ein Lernen durch "Tun", ein sehr nachhaltiges Lernen.



Um das Komplexe einfacher darzustellen, hat sie den kreativen Bausatz PyPla 3D entwickelt. Alle Körper lassen sich damit "spielend" montieren.

Auskünfte zum Bausatz und zu den Workshops finden Sie auf Angélicas Internetseite:

[www.innerbeingbeauty.com](http://www.innerbeingbeauty.com)

Ihre Fragen beantwortet Angélica gern per Mail:

[mail@innerbeingbeauty.com](mailto:mail@innerbeingbeauty.com)